X-pand into the Future

eurex rundschreiben 128/14

Datum: 16. Juni 2014
Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren
Autorisiert von: Michael Peters

⚠ **Hohe Priorität**

Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anschlussvertrages und des Betreiber-Anschlussvertrages der Eurex Frankfurt AG

Verweis auf Eurex-Rundschreiben: 212/13

Kontakt: HFT_LAW@eurexchange.com

Zielgruppe:	**Anhänge:**
➲ Alle Abteilungen	1. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertrags über die technische Anbindung und die Nutzung der Börsen-EDV der Eurex Deutschland und der Eurex Zürich (Anschlussvertrag) 2. Allgemeine Geschäftsbedingungen zum Vertrag über die technische Anbindung eines Multi-Member-Frontend-System Betreibers an die Börsen-EDV Eurex® (Betreiber-Anschlussvertrag)

Zusammenfassung:

Dieses Rundschreiben enthält Informationen zu den folgenden Änderungen:

1. Änderungen im Dokument „Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertrags über die technische Anbindung und die Nutzung der Börsen-EDV der Eurex Deutschland und der Eurex Zürich“ (Anschlussvertrag)
2. Änderungen im Dokument „Allgemeine Geschäftsbedingungen zum Vertrag über die technische Anbindung eines Multi-Member-Frontend-System Betreibers an die Börsen-EDV Eurex®" (Betreiber-Anschlussvertrag)

Die Änderungen treten am **1. August 2014** in Kraft.

Eurex Deutschland
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt/Main
Postanschrift:
60485 Frankfurt/Main
Deutschland

T +49-69-211-1 17 00
F +49-69-211-1 17 01
memberservices@eurexchange.com
Internet:
www.eurexchange.com

Geschäftsführung:
Dr. Thomas Book, Mehtap Dinc,
Michael Peters, Andreas Preuß

ARBN: 101 013 361

Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anschlussvertrages und des Betreiber-Anschlussvertrages der Eurex Frankfurt AG

Die folgenden Änderungen treten am 1. August 2014 in Kraft:

1. Änderungen im Dokument "Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertrags über die technische Anbindung und die Nutzung der Börsen-EDV der Eurex Deutschland und der Eurex Zürich" (Anschlussvertrag)

Klarstellung zur Erhebung des monatlichen Entgelts für die Nutzung der Börsen-EDV:

Monatliche Entgelte für eine Anbindungskomponente werden ab dem Kalendermonat erhoben, welcher der technischen Implementierung der Anbindung folgt. Dabei ist unerheblich, ob der Teilnehmer die Verbindung bereits nutzt oder funktionale Tests durchgeführt hat.

Erweiterung der Definition der Quotierleistung für die Berechnung des Entgelts für die exzessive Systemnutzung („ESU Entgelt")

Aktuelle Situation:
Die aktuelle Definition der für die Market Maker-Verpflichtungen gemessenen Quotierleistung („Quote Performance") misst ausschließlich die Quotieraktivitäten innerhalb des festgelegten Basispreisfensters („strike price window"). Wenn ein Teilnehmer außerhalb des Basispreisfensters quotiert, verbessert dieses freiwillige Quotieren zwar das Preisbild und die Liquidität im Orderbuch, wird aber gegenwärtig nicht bei der Berechnung des bestehenden ESU-Limits berücksichtigt. Diese Quotes werden zur Anzahl der Transaktionen hinzugezählt, während sich das Transaktionslimit nicht entsprechend erhöht. Derartige erwünschte freiwillige Beiträge zum Preisbild werden so quasi bestraft (was verändert werden soll).

Änderung:
Die Definition der Quote Performance wird dahingehend erweitert, dass die gemessene freiwillige Quotieraktivität in Zukunft mit einbezogen wird. Quotes in Optionsserien aller Basispreise und Fälligkeiten auch außerhalb des Basispreisfensters des Market-Making-Programms eines spezifischen Produkts werden auf Basis der Spread- und Größenparameter dieser Market-Making-Programme für die Qualitätsmessung berücksichtigt. In diesem Kontext ist der Betrachtungszeitraum („covered time") die Summe aller Zeitintervalle über alle Serien eines Produktes, in denen gemäß den Market-Making-Verpflichtungen quotiert wurde. Der Betrachtungszeitraum wird dann in Relation zur kumulierten Zeit dieser Basispreise gesetzt, die quotiert werden müssen, um die Market Maker-Verpflichtungen zu erfüllen. Daher entspricht die maximale Quotierleistung dem Verhältnis der Anzahl der Basispreise, die für das gesamte Produkt gelistet sind, zu der Anzahl von Basispreisen, die vom Market Maker quotiert werden müssen.

Bitte beachten Sie, dass die Messung der Quotierleistung für die Market Maker-Verpflichtungen, sowie die Limit-Parameter des ESU-Entgelts unverändert bleiben.

Detaillierte Informationen zu den Änderungen im Layout des entsprechenden Report TD980 werden in einem separaten Eurex-Rundschreiben zur Verfügung gestellt.

2. Änderungen im Dokument „Allgemeine Geschäftsbedingungen zum Vertrag über die technische Anbindung eines Multi-Member-Frontend-System Betreibers an die Börsen-EDV Eurex®„ (Betreiber-Anschlussvertrag)

Klarstellung zur Erhebung des montlichen Entgelts für die Nutzung der Börsen-EDV:

Monatliche Entgelte für eine Anbindungskomponente werden ab dem Kalendermonat erhoben, der der technischen Implementierung der Anbindung folgt. Dabei ist unerheblich, ob der Multi-Member-System Provider die Verbindung bereits nutzt oder funktionale Tests durchgeführt hat.

Kein Grundentgelt für Multi-Member-System Provider, die nur verbundene Unternehmen anbinden:

Das monatliche Grundentgelt von EUR 3.000,00 gilt nicht länger für Multi-Member-System Provider, die entweder Handelsteilnehmer an der Eurex Deutschland oder der Eurex Zürich sind, oder die nur verbundene Unternehmen an die Börsen-EDV anbinden.

16. Juni 2014

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertrags über die technische Anbindung und die Nutzung der Börsen-EDV der Eurex Deutschland und der Eurex Zürich (Anschlussvertrag)	**General Terms and Conditions of the Agreement on the technical connection and the utilization of the Exchange-EDP of Eurex Deutschland and Eurex Zürich (Connection Agreement)**
A. Allgemeine Vorschriften	**A. General Provisions**
[…]	[…]
§ 4 Entgelte	**§ 4 Fees**
(1) Die vertragsgegenständliche Leistung erbringt die EFAG entgeltlich. Der Handelsteilnehmer ist zur Zahlung der Entgelte gemäß dem Preisverzeichnis in der jeweils gültigen Fassung verpflichtet. Das monatliche Entgelt für eine Anbindungskomponente wird ab dem Kalendermonat berechnet, der auf ihre technische Einrichtung folgt. Dies gilt unabhängig davon, ob der Teilnehmer die Anbindungskomponente bereits genutzt oder einen Funktionstest unternommen hat.	(1) The service which is subject matter of the agreement is granted by EFAG against consideration. The trading participant shall be obliged to pay the fees according to the respective Price List (as amended). Monthly fees for a connection component are charged starting with the calendar month following the technical implementation of the connection. This applies regardless of whether the Member has already used the connection or has made a functional test.
[…]	[…]
(3) Entgelt für exzessive Systemnutzung	(3) Excessive System Usage Fee
[…]	[…]
d) Das Transaktionslimit ist die Summe einer Volumenkomponente und eines Grundfreibetrages. • Die Volumenkomponente ist die Anzahl der ausgeführten Geschäfte des Handelsteilnehmers in einem Produkt im Orderbuch innerhalb eines Handelstages multipliziert mit dem Volumenfaktor. Der Volumenfaktor ist eine pro Produkt festgelegte Zahl gemäß Ziffer 4 des Preisverzeichnisses zum Anschlussvertrag der Eurex Frankfurt AG. • Der Grundfreibetrag ist abhängig von der Funktion des Handelsteilnehmers. Er ist entweder ein Market Maker Grundfreibetrag (MM Grundfreibetrag), welcher die Funktion als Market Maker berücksichtigt oder ein Nicht Market Maker Grundfreibetrag (Nicht-MM Grundfreibetrag) für alle sonstigen Handelsteilnehmer. Der Grundfreibetrag steht einem Handelsteilnehmer unabhängig von der Zahl der von ihm ausgeführten Geschäfte zu.	d) The transaction limit is the sum of a volume component and a floor. • The volume component is the number of contracts traded by the trading participant in a product in the order book within one trading day multiplied by the volume factor. The volume factor is determined per product pursuant to Section 4 of the Price List to the Connection Agreement of Eurex Frankfurt AG. • The floor depends on the function of the trading participant. It is either a Market Maker Floor (MM Floor), which corresponds to the function as a market maker or a Non-Market Maker Floor (Non-MM Floor) for any other trading participant. The floor is available to a trading participant independent of the number of traded contracts.

• Der Nicht-MM Grundfreibetrag ist eine festgelegte Zahl gemäß Ziffer 4 des Preisverzeichnisses zum Anschlussvertrag der Eurex Frankfurt AG. Der MM Grundfreibetrag kommt zur Anwendung, wenn die Quotierleistung (Quote Performance) des Handelsteilnehmers eines Produktes größer ist als die Multiplikation des Toleranzfaktors mit der festgelegten – Der MM Grundfreibetrag setzt sich zusammen aus der Multiplikation der folgenden beiden Parameter: Market Maker-Basisbetrag (MM Basisbetrag) und Quotierleistung (Quote Performance). – Der MM Basisbetrag ist abhängig von der Qualität der quotierten Geld-Brief-Spanne. Die Qualität der quotierten Geld-Brief-Spanne ergibt sich aus der durchschnittlich quotierten Geld-Brief-Spanne im Verhältnis zur größten zulässigen Geld-Brief-Spanne (Maximum Spread) gemäß den Market Maker-Verpflichtungen. – Die Quotierleistung ist die gemessene Quotierungszeit eines Handelsteilnehmers in einem Produkt im Verhältnis zu ~~quotierte Anteil~~ der maximal möglichen Quotierungszeit gemäß den Market Maker-Verpflichtungen. Für die Quotierleistung und die Qualität der quotierten Geld-Brief-Spanne gelten die am Tagesende von der Eurex erfassten Werte. Soweit das in den Market Maker-Verpflichtungen vorgesehen ist, gelten auch Limit-Orders wie Quotes. Bei der Berechnung des MM Grundfreibetrags werden nur die Quotes und Limit-Orders berücksichtigt, die den Mindestanforderungen der Market Maker-Verpflichtungen genügen. Sollte der MM Grundfreibetrag kleiner als der Nicht-MM Grundfreibetrag sein, kommt der Nicht-MM Grundfreibetrag zur Anwendung.	• The Non-MM Floor is a number specified pursuant to Section 4 of the Price List to the Connection Agreement of Eurex Frankfurt AG. The MM Floor is applicable if the Quote Performance of the trading participant in a product is greater than the multiplication of the Grace Factor and the minimum quoting requirement of the Market Maker Obligations as determined by the Management Boards of the Eurex Exchanges (Market Maker Obligations). – The MM Floor results from the multiplication of the Market Maker Base (MM Base) and the Quote Performance. – The MM Base depends on the Spread Quality. The Spread Quality results from the average quoted Spread Quality compared to the maximum spread as set out in the Market Maker Obligations. – The Quote Performance is the measured time of the quoting activity of a trading participant in a product in relation to the ~~quoted proportion of the~~ maximum possible quote time as defined in the Market Maker Obligations. The Spread Quality and Quote Performance are measured based on the values captured by Eurex at the end of the respective day. Limit-orders are treated as quotes in case this is provided in the Market Maker Obligations. Only those quotes and limit-orders which meet the minimum requirements of the Market Maker Obligations are considered in the calculation of the MM Floor. If the MM Floor is lower than the Non-MM Floor, then the Non-MM Floor is applied.
[…]	[…]

	Allgemeine Geschäftsbedingungen zum Vertrag über die technische Anbindung eines Multi-Member-System Betreibers an die Börsen-EDV Eurex® (Betreiber-Anschlussvertrag)		**General Terms and Conditions to the Agreement on technical connection of a Multi-Member-System Provider to the Exchange-EDP Eurex® (Provider Connection Agreement)**
§ 1	**Definitionen**	**§ 1**	**Definitions**
	[…]		[…]
	(15) Als „verbundenes Unternehmen“ gilt ein Unternehmen, das alle Anteile des Vertragspartners hält oder dessen Anteile vom Vertragspartner gehalten werden.		(15) An “affiliated company” is a company which holds all the shares in the Contractual Party or the shares of which are held by a Contractual Party.
§ 3	**Technische Anbindung an die Börsen-EDV**	**§ 3**	**Technical Connection to Exchange-EDP**
	[…]		[…]
	(3) Abweichend von Abs. 1 Satz 1 kann auf Antrag des Vertragspartners die technische Anbindung über lediglich eine Standleitung erfolgen, wenn der Vertragspartner weniger als drei, mit ihm verbundene Unternehmen, an die Börsen-EDV anbindet und dem keine systemtechnischen Bedenken entgegenstehen. ~~Als verbundenes Unternehmen gilt ein Unternehmen, das alle Anteile des Vertragspartners hält oder dessen Anteile vom Vertragspartner gehalten werden.~~ Der Vertragspartner hat das Vorliegen der Voraussetzungen nach Satz 1 bei Antragsstellung und bei Veränderungen der Umstände gegenüber der EFAG nachzuweisen. Die EFAG kann jederzeit verlangen, dass die Anbindung über zwei Standleitungen erfolgt, wenn dies aus systemtechnischen Gründen erforderlich erscheint.		(3) In deviation to Paragraph 1 Clause 1, technical connection may – upon application by the Contractual Party – be established by merely one leased line provided that the Contractual Party connects to the Exchange-EDP less than three of its affiliated companies and provided that there are no concerns in relation to the technical system opposing such connection. ~~An affiliated company is a company which holds all the shares in the Contractual Party or the shares of which are held by a Contractual Party.~~ The Contractual Party has to provide evidence to EFAG of compliance with the conditions pursuant to Clause 1 upon application and in the event of a change regarding such circumstances. EFAG may, at any time, request that such connection be established via two leased lines if this appears necessary for reasons relating to the technical system.

	[…]		[…]
§ 5	**Entgelte**	**§ 5**	**Fees**
	(1) Für die technische Anbindung an die einzelnen Schnittstellen und Nutzung der Börsen-EDV sowie die weiteren Leistungen gemäß § 4 Absatz 2 ist ein pauschales Grundentgelt in Höhe von € 3.000,- pro Monat zu zahlen. Weiterhin ist der Vertragspartner zur Zahlung von Entgelten gemäß dem Preisverzeichnis (Anbindungsentgelte) in der jeweils gültigen Fassung verpflichtet. Das Preisverzeichnis kann im Internet unter der Adresse www.eurexchange.com eingesehen und ausgedruckt werden. Das monatliche Entgelt für eine Anbindungskomponente wird ab dem Kalendermonat berechnet, der auf ihre technische Einrichtung folgt. Dies gilt unabhängig davon, ob der Multi-Member -System Betreiber die Anbindungskomponente bereits genutzt oder einen Funktionstest unternommen hat.		(1) For the technical connection to the individual interfaces and the utilization of the Exchange-EDP, as well as for the other services pursuant to § 4 Paragraph 2, an overall basis fee in the amount of € 3,000.00 per month shall be paid. Furthermore, the Contractual Party shall be obligated to pay fees pursuant to the Price List (connection fees) in its current version. The price list may be viewed and printed out under the website www.eurexchange.com. Monthly fees for a connection component are charged starting with the calendar month following the technical implementation of the connection. This applies regardless of whether the Multi-Member- System Provider has already used the connection or has made a functional test.
	(2) Das Grundentgelt gemäß Absatz 1 entfällt für Multi-Member -System Betreiber, die entweder Handelsteilnehmer an einer der Eurex-Börsen sind oder die ausschliesslich verbundene Unternehmen an die Börsen-EDV anbinden.		(2) The basis fee pursuant to Paragraph 1 shall not apply to the Multi-Member- System Providers who are either trading participants on one of the Eurex Exchanges or who are connecting only affiliated companies to the Exchange-EDP.
§ 6	**Weitere Pflichten des Vertragspartners**	**§ 6**	**Other Duties of the Contractual Parties**
	[…]		[…]